

2/2022

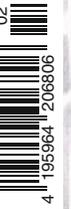
DAS INTERNATIONALE WOHN-MAGAZIN

WOHNEN

Träume



Deutschland 6,80 €
Frankreich 9,40 €
Österreich 7,50 €
Schweiz 13,50 sfr
Benelux 8,00 €
Dänemark 69,90 DKK
Italien 9,40 €
Nr. 2



DER FRÜHLING ZIEHT EIN

Helle Freude

MUSTERMIX: Dekorative Prints auf Stoffen und Tapeten
UNTERWEGS IN KRAKAU: Stadt der Flaneure, Genießer & Architekturfans
À LA BROCANTE: Die schönsten Antikmärkte für Entdecker

STIMMUNGSVOLLE BELEUCHTUNG

„Clam“
ist eine verstellbare
Pendellampe aus mundgeblasenem Glas. Ihre sanft geschwungene, von Muscheln inspirierte Form entsteht in einem sorgfältigen Herstellungsprozess aus mundgeblasenem Opalglas und gebürstetem Messing. Und wie eine Muschel enthüllt sie durch Öffnung der beiden Halbschalen mehr oder weniger ihre im Inneren versteckte „Perle“, deren diffuses Licht den Raum in eine sanfte Atmosphäre hüllt. Entworfen wurde die Leuchte vom Kopenhagener Designstudio Ahm & Lund für Fritz Hansen. „Clam“
in zwei Größen
erhältlich, www.fritzhansen.com



FORNASETTI KLEINMÖBEL MIT GROSSEM EFFEKT

Man muss kein Barkeeper sein, um an dieser Darstellung Gefallen zu finden: Stilgläser, Becher, Tassen und Pokale in Rot, Blau, Grün und Pink – bei dem bunten Potpourri an Trinkgefäßen kommt sofort fröhliche Stimmung auf. Der kleine Konsolentisch erheitert jeden Raum mit seiner farbenfrohen Präsenz. Das von Hand siebbedruckte, bemalte und lackierte Möbelstück ist mit einer Flügeltür und einem herausnehmbaren Einlegeboden ausgestattet. „Bicchieri di Boemia“, www.fornasetti.com

DER TON GIBT DEN TON AN *Very Peri, very nice*

Wie jedes Jahr wählte das Farbinstitut Pantone auch für 2022 eine Trendfarbe. Diesmal kürten die Juroren „Very Peri“ zur „Color of the year“.

Eine Nuance, die zwischen Purpur, Hellblau und pastelligem Violett rangiert. Auf jeden Fall ein Ton, der an Veilchen, Lavendel, Flieder und die lila Milka-Kuh erinnert. Die Bezeichnung „Peri“ ist dem englischen Wort „Periwinkle“ (deutsch: Immergrün) entnommen, dessen Blüten ein sanftes Violettblau aufweisen. Im Pantone Color Institut geht man davon aus, dass „Very Peri“ lebhaft, fröhlich und fantasievoll wirkt. Gute Gründe also, das ein oder andere violette Accessoire ins Ambiente zu integrieren.

Teller „Dame mit Fächer“, Kollektion Artis Orbis, www.goebel-shop.de,
Plaid „Yvo“ von Missoni Home über www.artedona.de





WHAT A WONDERFUL WORLD

Eine naive, idealschöne Landschaft entwirft dieser Stoff aus der brandneuen „Bridport“-Kollektion von Baker Lifestyle



DSCHUNGEL-FIEBER

Fast wie Wandmalereien mutet „Dreamcatcher“ an. Das großflächig bedruckte Vlies zeigt unterschiedlichste Farne, Palmen und Blattpflanzen aufgelockert durch Knospen und Blüten (Chivasso)

DER TRAUM VOM SÜDEN

wird von dieser sonnig warm getönten Baumwolldecke aufgetischt, die wunderbar mit Holz und Terrakotta harmoniert und dank eines praktischen Fleckenschutzes länger so schön strahlend bleibt („Shabbira“: Linvosges)



GANZ KLASSISCH

Was wäre ein britische Marke ohne eine eigene „Heritage“-Kollektion? Inspiriert von historischen Dokumenten und Archiufunden ist „Glyndebourne“ das Prunkstück genau einer solchen im Hause Warwick

„Mehr ist mehr und weniger ist langweilig.“

Iris Apfel





TRIP IN DIE TROPEN
 „Porquerolles“ schickt uns
 gedanklich in den Urlaub
 und eignet sich sogar
 für das Sit-in auf der
 Terrasse. Seine dichte
 Laub-Collage auf nacht-
 blauem Grund passt
 perfekt zu lässigen
 Bambus- und Korbmöbeln
 (Camengo)

**HÖREN SIE ES
 ZWITSCHERN?**

Umgeben von einer
 munteren Vogelschar
 erwachen – das
 macht sofort Lust
 auf den Tag. Mint-
 farbener Satin wurde
 hier mit Meisen,
 Grünfinken und
 vielen anderen
 flotten Fliegern
 verziert („Chirp“:
 Schlossberg)

IN BESTER LAGE

befindet sich, wer
 eine solche Chaise-
 longue sein Eigen
 nennen darf. Blau-
 regen rankt sich
 effektiv über die
 Polster und verwand-
 elt den Salon in
 einen blühenden
 Garten Eden („Vita“:
 Linwood)



Fotos: Baker Lifestyle, Camengo, JAB Anstoetz/Remco van Vondelen, Linvosges, Linwood/DAMIAN RUSSELL, Schlossberg, Warwick



1 *Exotische Gärten* mit verspielten Pagoden, Brücken und Pavillons zieren die Dessert-Teller des Fayence-Tafelservices „Jardins Extraordinaires“ von Gien (über Artedona).

2 *Für einen spannenden Mix* werden in dieser Küche verschiedene Materialien kombiniert. Den Hintergrund der Theke setzt eine Parklandschaft im Morgennebel in Szene (Tapeete „Nidra Border“ von Woodchip & Magnolia). 3 *Frisches Grün* kommt mit Zen-Pflanzen, wie Glücksbambus, Bonsai-Bäumchen oder Ficus ‘Ginseng’, ins Haus (Gestaltungstipps mit Zimmerpflanzen gibt es beispielsweise auf www.pflanzenfreude.de). 4 *Weniger ist mehr* – diese Devise trifft für den fernöstlichen Stil eindeutig zu. Die dezente Farbwahl unterstreicht das minimalistische Prinzip (Barbocker „Eva“ von Domkapa). 5 & 6 *Im „Land der aufgehenden Sonne“* darf es natürlich auch nach Einbruch

der Dunkelheit nicht an Lichtquellen fehlen. Für ausreichend Beleuchtung sorgen formschöne Deckenlampen (5: „Grass“, 6: „Cymbal“, beide von Nedgis). 7 *Platz ist Mangelware* – das gilt zumindest für den Wohnraum in Großstädten. Um so besser, wenn sich die Töpfe ineinander stapeln lassen und auf diese Weise Stauraum gespart werden kann („Stackable“ von Staub). 8 *Ob herber Matcha oder leichter Sencha* – Grüntee ist aus der Kultur Jappons nicht wegzudenken. Man nimmt sich Zeit und Ruhe für die Zubereitung und Verkostung des Getränks. Feines Porzellan rundet den Genuss ab (Kanne aus der Fayence-Serie

„Les Oiseaux“ von Gien über Artedona). 9 *Nach dem japanischen Wort für Traum benannt*, erweist sich das Messer „Dorimu“ als wahrhaft traumhaftes Schneidegerät für ambitionierte Köchinnen und Köche (aus Damaszenerstahl und Eisen-Aborn, von Chroma). 10 *Sushi, Sashimi* und andere Köstlichkeiten lassen sich wunderbar auf länglichen Platten servieren. Diese beiden „Blattschmuck-Schönheiten“ bringen zugleich Farbe auf den Tisch (Easy Life). 11 *Klare Linien und rechte Winkel* kennzeichnen den strukturierten Look. Dieser hübsche Schrank verdeutlicht die schlichte Eleganz, die zu einer Einrichtung im japanischen Stil passt





1 Bei einer Teezeremonie dreht man die Schale zweimal im Uhrzeigersinn herum, um dem Gefäß Respekt zu zollen, anschließend werden drei Schlucke daraus getrunken. Dieses mit 24 Karat Gold veredelte Exemplar gebührend zu bewundern, sollte nicht schwerfallen („Asia“ von J.L Coquet über Artedona). 2 Mit Stäbchen essen ist nicht nur eine Kunst, die Fingerfertigkeit erfordert, es gibt dabei auch einige Regeln der Etikette zu beachten. So gilt es beispielsweise als unhöflich, die Stäbe aufrecht in die Speise zu stecken oder damit auf jemanden zu zeigen („Zen“ von L'Objet über Artedona). 3 Szechuan-Pfeffer kommt in der asiatischen Küche gern zum Einsatz. Mit der orangefarbenen Mühle „Bali“ lässt sich das pikante Gewürz direkt bei Tisch über das Gericht geben (Peugeot Saveurs).

4 Ein Königspalast sowie Baumsilhouetten schmücken das handbemalte Limoges-Porzellan „Vieux Kyoto“ von Alberto Pinto (über Artedona). 5 Koi-Karpfen gelten als Inbegriff von Wohlstand. Die hübschen Exemplare auf dem Zierkissen kommen auf der Eckbank am Esstisch gut zur Geltung und sorgen dort für heitere Akzente (PAD). 6 So manche exotische Frucht hat sich mittlerweile einen festen Platz in unserer heimischen Obsttbeke erobert, wie die Nashi-Birne oder die Kaki. Zu Hause bekommen die Leckereien ein stilvolles Plätzchen zur Aufbewahrung in einem Korb aus zarten goldfarbenen Metallstreben (Zara Home). 7 An die Faltkunst Origami erinnern die Vögel auf der Stablampe. Die Leuchte fügt sich harmonisch in ein Interieur im Japanese Style ein (Nedgis). 8 Dem alten Schrank wurde mit einem Anstrich in Weiß neues Leben eingehaucht. Geschirr und Tischwäsche erhalten darin ihren Platz. Solche Einzelstücke findet man gelegentlich auf Auktionen oder bei

Antiquitätenhändlern, die sich auf fernöstliche Gegenstände spezialisiert haben. 9 Ob Maki, Nigiri oder Sashimi – Sushi ist einfach köstlich!

Dazu wird eingelegter Ingwer sowie Sojasoße in Schälchen gereicht und Sake getrunken (KitchenCraft).

10 Munter schwimmen die Kois auf den schlichten Illustrationen an der Küchenwand entlang (im Dreier-Set von About Wall Art)

